

Am Sonnabend gab es eine große Rundfahrt über knapp 60 Kilometer. Außerdem wurden Pokale vergeben.

VON KARIN LÜPPEN

**AURICH** - Blau war der Himmel, blau waren die Wölken, die aus den Auspuffrohren von mehr als 120 Vespa-Rollern kamen - beim Anrollen am Sonnabend am Auricher Hafen stimmte die Mischnung. „Dieses Jahr können wir den Rekord knacken“, war Organisator Tobias Rehermann vom Club Blechroller optimistisch. Dazu mussten sich mindestens 130 Rollerfahrer beteiligen.

Vor dem Start zu einer Rundfahrt über eine Strecke von knapp 60 Kilometern rund um Aurich mit einem Zwischenstopp mit Kaffee und Kuchen in der „Grünen Tanne“ in Tannenhausen trafen sich die Besitzer von Vespa, Piaggio und anderen Modellen wie der „Schwalbe“ von Simson am Auricher Hafen. Es war wohl das schöne Wetter, das viele überzeugt hatte, sogar die Anreise aus Oldenburg oder Wilhelmshaven auf sich zu nehmen.

Zur Belohnung wurden Pokale ausgegeben für die schönsten Roller sowie für die „Ratte“.

Dieser Preis werde für besonders „abgeockte“ Roller verliehen, sagte Rehermann. Das heißt: Der Roller sollte möglichst so aussehen, als könne man ihn eigentlich nicht mehr fahren, aber trotzdem verkehrssicherlich sein.



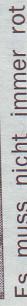
Für die erste Ausfahrt im Jahr haben viele die Vespa blitzblank geputzt. Startbereit standen sie am Hafen. BILDER: LÜPPEN



Ein Video und weitere Bilder zu diesem Thema gibt es heute Vormittag unter:  
[www.QZ-online.de](http://www.QZ-online.de)



Der Blechroller-Nachwuchs ist begeistert - so eine Vespa



Es muss nicht immer rot

meisten sorgen dafür, dass ihre Schmuckstücke blitzblank aus dem Winter kommen. Funkelnder Lack in allen Farben war zu sehen, blitzen, Chromteile und die ein oder andere Schmuckkette.

Viele trafen Bekannte, mit denen sich über die Technik fachsimpeln ließ.

„Wir organisierten das Anroltern schon im siebten Jahr“, sagte Rehermann. Im Herbst